

Einleitung

- Buchdrucker (*Ips typographus*) (Europa) und Bergkiefernkäfer (*Dendroctonus ponderosae*) (Nordamerika) sind weltweit die bedeutendsten Forstschädlinge an Nadelbäumen
- Zusammensetzung und Struktur der Wälder beeinflussen das Befallsrisiko

→ Wie ähnlich sind sich die beiden Arten hinsichtlich ihrer Habitatwahl?

→ Wie muss der Wald von morgen aussehen?
... um Buchdrucker Anflugzahlen zu minimieren
... um Fichte in Waldgesellschaften zu beteiligen

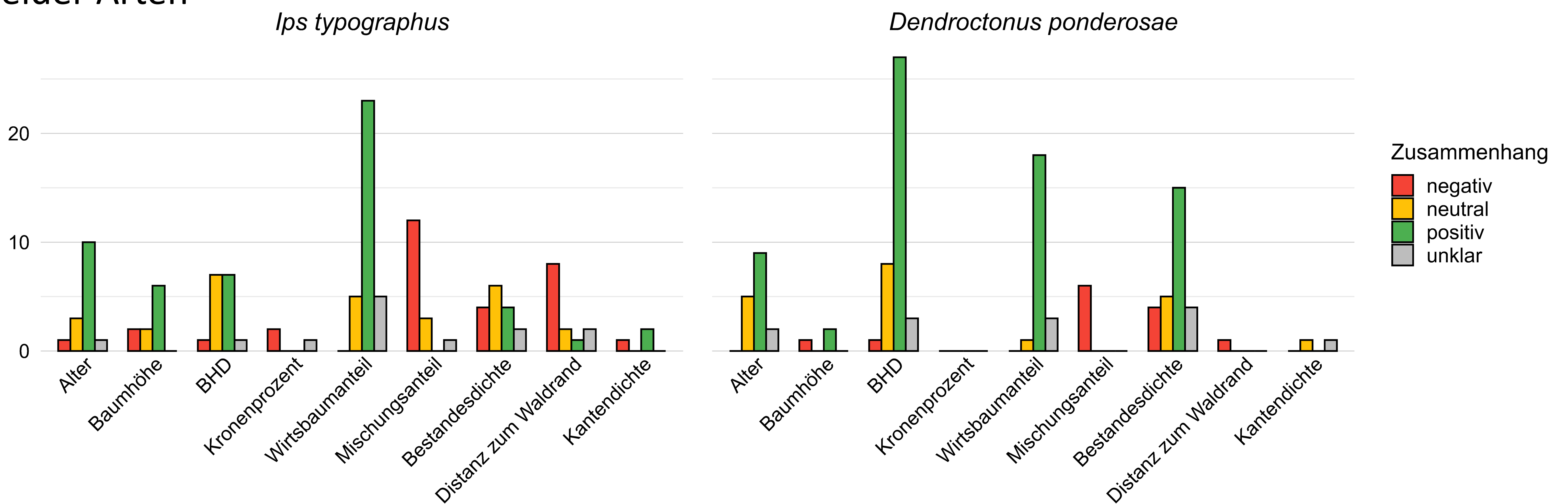
Methodik

Systematische Literaturrecherche in WoS

Anzahl Studien	<i>I. typographus</i>	<i>D. ponderosae</i>
Screening	589	1.117
Volltext	107	95
Relevant	50	57

Ergebnis

Studien pro Struktur-Parameter und beobachtete Korrelation mit der Auftrittswahrscheinlichkeit beider Arten



Schlussfolgerung

- **Bestandesränder** werden von *I. typographus* bevorzugt befallen
- **Größere Bäume** (>20-35cm BHD, >80 J., >10-25m Höhe) haben ein größeres Risiko
- **Bestandesdichte** zeigt keinen eindeutigen Effekt auf *I. typographus*
- **Mischwälder** reduzieren das Befallsrisiko

→ **Aber:** Welche Mischbaumarten(anteile) am besten geeignet?

→ Wie wirken die Parameter auf **Landschaftsebene**?

→ Obwohl sich beide Arten in Lebensweise und Schadpotenzial stark ähneln, sind sie **nicht in jeder Hinsicht vergleichbar**

Wie sollte der Wald von morgen aussehen?

- ✓ >40% Laubbäume
- ✓ Fichten <80 Jahre & höchstens in der dominanten Bestandesschicht
- ✓ Kronenprozent der Fichte >65%
- ✓ Weiche Übergänge an Bestandesrändern
- ✓ Nicht-Wirtsbäume in den ersten 500-600 m zum Waldrand

Die Ergebnisse fließen in die **LabForest-Bewertungsmatrix** zum Vergleich von **Ökosystemleistungen** im Umgang mit **Kalamitätsflächen** mit ein (→ siehe Poster 1, 31 & 32).



Poster-Download